



**Beschlussniederschrift
des Gemeindevausschusses**

**Verbale di deliberazione
della Giunta comunale**

Nr. 314/2026

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

Uhr - Ore

ML

04.08.2026

20:00

Nach Erfüllung der im Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 03.05.2018, Nr. 2, enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindevausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge Regionale 03.05.2018, n. 2, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Mitglieder/Membri:	abwesend - assente
Walter Baumgartner	
Konrad Senn	
Margit Gasser	
Marion Rigo	
Thomas Baumgartner	

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin, Frau

Assiste la Segretaria comunale, Signora

Doris Graber

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il Signor

Walter Baumgartner

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an das Bodenverbesserungskonsortium Villanders für den Bau der Zufahrtsstraße zum Leitnerhof/Spangler CUP E38I26002250004

Concessione di un contributo straordinario al Consorzio di Miglioramento Fondiario di Villandro per la costruzione della strada di accesso al maso "Leitner/Spangler" CUP E38I26002250004

**Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an das
Bodenverbesserungskonsortium Villanders für den
Bau der Zufahrtsstraße zum Leitnerhof/Spangler
CUP E38I26002250004**

Der Gemeindereferent Konrad Senn verlässt im Sinne des Art. 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol den Sitzungssaal;

Das Bodenverbesserungskonsortium Villanders treibt den Ausbau und die Neuasphaltierung von ländlichen Straßen voran;

Im Haushaltsvoranschlag 2026 des Bodenverbesserungskonsortiums sind die Arbeiten für den Bau der Zufahrtsstraße zum Leitnerhof/Spangler vorgesehen;

Das von Geom. Guido Gazzini ausgearbeitete Projekt sieht eine Gesamtausgabe von 662.558,58 Euro für das genannte Bauvorhaben vor. Das Bauvorhaben ist in drei Baulose aufgeteilt;

Der Abteilungsdirektor für Forstwirtschaft hat dem Bodenverbesserungskonsortium Villanders folgende Verlustbeiträge gemäß Landesgesetz vom 21.10.1996, Nr. 21 zugesichert:

- 200.000,00 Euro mit Dekret Nr. 7267 vom 05.05.2025 für das 1. Baulos
- 200.000,00 Euro mit Dekret Nr. 7267 vom 05.05.2025 für das 2. Baulos
- 84.880,00 Euro mit Dekret Nr. 1956 vom 09.02.2026 für das 3. Baulos

Die betroffene Anrainerin hat sich bisher mit 13.893,36 Euro an den Kosten beteiligt;

Das Amt für Bergwirtschaft hat für die drei Baulose Gesamtkosten von 611.989,66 Euro anerkannt;

Mit Schreiben vom 11.05.2026 ersucht das Bodenverbesserungskonsortium Villanders diese Verwaltung um die Übernahme der Restfinanzierung in der Höhe von 113.216,30 Euro (ergibt sich aus den anerkannten Kosten abzüglich der zugesicherten Landesbeiträge und der Kostenbeteiligung seitens der Anrainerin);

Zur besseren Abstimmung zwischen den beiden Körperschaften haben verschiedene Aussprachen im Gemeindeausschuss stattgefunden, in denen die grundsätzliche Bereitschaft zur Restfinanzierung seitens der Gemeindeverwaltung bekräftigt worden ist; Vertreter des Bodenverbesserungskonsortiums haben den zuständigen Gemeindereferenten detaillierte Informationen zum gegenständlichen Bauvorhaben erteilt;

Es ist gerechtfertigt, den außerordentlichen Beitrag zur Restfinanzierung des genannten Bauvorhabens zu genehmigen, zumal es sich um das ländliche Wegenetz handelt, welches der öffentlichen Nutzung im Sinne des L.G. Nr. 50/88 unterworfen ist;

Die Restfinanzierung erfolgt ausschließlich für die von der Landesverwaltung anerkannten Arbeiten und Ausgaben (je 250.000,00 Euro für Baulose 1 und 2 und 106.100,00 Euro für das Baulos 3);

Nach Einsichtnahme in die Gemeindeverordnung über die Gewährung von Finanzierungen und Beihilfen an Körperschaften und Private, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 28 vom 16.11.2011 und festgestellt, dass die Bestimmungen dieser Verordnung beachtet worden sind;

Nach Übereinkunft, diesen Beschluss für sofort

**Concessione di un contributo straordinario al
Consorzio di Miglioramento Fondiario di Villandro per
la costruzione della strada di accesso al maso
"Leitner/Spangler"
CUP E38I26002250004**

L'assessore comunale Konrad Senn si allontana dalla sala delle riunioni ai sensi dell'art. 65 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige;

Il Consorzio di Miglioramento Fondiario di Villandro promuove la sistemazione ed asfaltatura delle strade rurali

Nel bilancio 2026 del Consorzio di Miglioramento Fondiario sono previsti i lavori di costruzione della strada di accesso al maso "Leitner/Spangler";

Il progetto elaborato dal geometra Guido Gazzini per la presente opera prevede una spesa complessiva di 662.558,58 euro. L'opera è suddivisa in tre lotti;

Il Direttore del Dipartimento Foreste ha concesso al Consorzio di Miglioramento Fondiario di Villandro i seguenti contributi ai sensi della legge provinciale 21/10/1996, n. 21:

- 200.000,00 euro con decreto n. 7267 del 05/05/2025 per il primo lotto
- 200.000,00 euro con decreto n. 7267 del 05/05/2025 per il secondo lotto
- 84.880,00 euro con decreto n. 1956 del 09/02/2026 per il terzo lotto

Finora la confinante interessata ha partecipato alle spese nella misura di 13.893,36 euro;

L'Ufficio Economia montana ha ammesso costi complessivi di 611.989,66 euro per i tre lotti;

Con lettera dell'11/05/2026 il Consorzio di Miglioramento Fondiario di Villandro chiede a quest'amministrazione l'assunzione del finanziamento residuo di 113.216,30 euro (risulta dai costi ammessi al netto dei contributi concessi e della quota di partecipazione alle spese da parte della confinante);

Al fine dell'opportuno coordinamento tra i due enti sono stati svolti diversi incontri in seno alla giunta comunale, nei quali è stata confermata la disponibilità dell'amministrazione comunale in linea di massima a contribuire al finanziamento residuo; i rappresentanti del consorzio hanno fornito agli assessori comunali competenti le informazioni dettagliate sull'opera in oggetto;

È giustificato approvare il contributo straordinario per il finanziamento residuo dell'opera in oggetto, trattandosi della rete viaria rurale soggetta all'utilizzo pubblico ai sensi della L.P. n. 50/1988;

Il finanziamento residuo comprende esclusivamente i lavori e le spese approvati da parte dell'Amministrazione provinciale (250.000,00 euro per ciascuno dei lotti 1 e 2 e 106.100,00 euro per il lotto 3),

Visto il regolamento comunale per la concessione di finanziamenti e benefici economici ad enti pubblici e soggetti privati, approvato con deliberazione consiliare n. 28 del 16/11/2011 e constatato che i criteri e le modalità di cui al regolamento sono stati osservati;

Convenuto di dichiarare la presente delibera

vollstreckbar zu erklären, damit die weiteren Schritte gleich erfolgen können;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag und das einheitliche Strategiedokument für das laufende Geschäftsjahr;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, sowie in die Gemeindegatzung;

Nach Einsichtnahme in die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, welche mit L.G. 25/2016, genehmigt worden ist,

Nach Einsichtnahme in die Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des zitierten R.G. Nr. 2/2018:

fachliches Gutachten „Positiv“ mit dem elektronischen Fingerabdruck:

utLFHgj4IPuzGCj/6rRQGQWW0lrGD5QBxPKJydvOq2M =

buchhalterisches Gutachten „Positiv“ mit dem elektronischen Fingerabdruck:

LmZPSNEWpBufCWZmMsSjmCQEITqh+8ZLuJvkOuvN Rls=

Bei 4 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern

**beschließt
DER GEMEINDEAUSSCHUSS**

einstimmig und in gesetzlicher Form mittels Erheben der Hand:

1. an das Bodenverbesserungskonsortium Villanders wird für den Bau der Zufahrtsstraße zum Leitnerhof/Spangler ein außerordentlicher Beitrag in der Höhe von 107.326,64 Euro gewährt, der sich wie folgt aufteilt:
Baulos 1: 36.106,64 Euro
Baulos 2: 50.000,00 Euro
Baulos 3: 21.220,00 Euro
2. es wird festgehalten, dass die angeführten Körperschaften als Steuersubjekt gemäß Art. 87, 1. Absatz, Buchstabe c) des E.T. der Gesetze über die direkten Steuern zu klassifizieren sind, denen der gegenständliche Gemeindebeitrag für institutionelle Zwecke und nicht für eine, wenn auch nur subsidiäre Handelstätigkeit gewährt wird;
3. den außerordentlichen Beitrag unter Berücksichtigung der von der Landesverwaltung anerkannten Arbeiten und Ausgaben nach Vorlage der im Art. 6 der Gemeindeverordnung über die Gewährung von Finanzierungen und Beihilfen an Körperschaften und Private vorgesehenen Unterlagen und nach Bestätigung des zuständigen Referenten zu liquidieren;
4. es wird festgehalten, dass auch Anzahlungen aufgrund ordnungsgemäß dokumentierter und liquidierter Baufortschritte möglich sind;
5. die Ausgabe wird gemäß nachstehender Übersicht verpflichtet und angelastet:

Kompetenzjahr Anno di competenza	Kapitel Capitolo	Kostenstelle Centro di costo	Betrag Importo	Verpflichtung Impegno
2026	10052.03.30300	100500	94.413,90 €	483/2026
2026	10052.03.30300	100500	12.912,74 €	483/2026

6. den vorliegenden Beschluss mit einer weiteren Abstimmung mit einstimmigen Ausgang im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodexes der örtlichen

immediatamente esecutiva, per poter eseguire immediatamente i seguenti passi;

Visto il bilancio di previsione e il documento unico di programmazione per l'esercizio corrente;

Visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2, nonché lo statuto del Comune;

Visto l'Ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali approvato con L.P. 25/2016;

Visti i pareri ai sensi degli articoli 185 e 187 della citata L.R. n. 2/2018:

parere tecnico „Positivo“ con l'impronta digitale: utLFHgj4IPuzGCj/6rRQGQWW0lrGD5QBxPKJydvOq2M =

parere contabile „Positivo“ con l'impronta digitale: LmZPSNEWpBufCWZmMsSjmCQEITqh+8ZLuJvkOuvN Rls=

Su n. 4 membri presenti e votanti

**LA GIUNTA COMUNALE
delibera**

ad unanimità di voti, legalmente espressi per alzata di mano:

1. di concedere al Consorzio di Miglioramento Fondiario di Villandro un contributo straordinario di 107.326,64 euro per la costruzione della strada di accesso al maso "Leitner/Spangler", il quale è composto come segue:
Lotto 1: 36.106,64 euro
Lotto 2: 50.000,00 euro
Lotto 3: 21.220,00 euro
2. di dare atto che le enti sopra citate sono da classificarsi quale soggetto d'imposta di cui all'art. 87, 1° comma, lett. c) del T.U. delle leggi sulle Imposte Dirette, alle quali il contributo sopra descritto viene erogato per i scopi istituzionali e non per una, seppur sussidiaria, attività di natura commerciale;
3. di liquidare i contributi straordinari tenendo conto dei lavori e delle spese approvate dall'Amministrazione provinciale, dopo presentazione dei documenti indicati nell'art. 6 del regolamento comunale per la concessione di finanziamenti e benefici economici ad enti pubblici e soggetti privati e previa conferma dell'assessore competente;
4. di dare atto che possono essere richiesti acconti in base agli stati di avanzamento lavori documentati a regola d'arte e liquidati;
5. di impegnare ed imputare la spesa come risulta dal seguente prospetto:

6. di dichiarare, con ulteriore votazione unanimemente espressa, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice

Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für unverzüglich vollstreckbar zu erklären;

7. festzuhalten, dass jeder Bürger gegen den vorliegenden Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2) Einspruch beim Gemeindevorstand erheben und innerhalb von 60 Tagen ab dem Tag, ab dem die Frist für die Veröffentlichung dieser Maßnahme abgelaufen ist, beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen kann. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisaufnahme reduziert.

deren die lokalen Entitäten der Autonomen Region Trentino-Südtirol;

7. di dare atto che ogni cittadino, ai sensi dell'art. 183, comma 5, del Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2) può presentare opposizione contro la presente deliberazione alla Giunta comunale entro il periodo della sua pubblicazione, e presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della stessa. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

Die Gemeindesekretärin - La Segretaria Comunale

Walter Baumgartner

Doris Graber

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993

Originale elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005

Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005